



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0037/2014		Datum:	25.03.2014			
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
10.04.2014	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:							
Antrag der CDU-Ratsfraktion: Solar-Straßenlaternen/-beleuchtung							

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung prüft den Einsatz von Solarstraßenlaternen hinsichtlich Aufwand und Nutzen gegenüber ursprünglicher Straßenbeleuchtungen und plant einen Testeinsatz z. B. an der „Wasserwerksrunde“ auf dem Oberwerth. Die Verwaltung stellt diesen Plan, die Möglichkeiten und die Prüfergebnisse zum Einsatz solcher Leuchten dem Stadtrat vor. Zudem prüft die Verwaltung mögliche staatliche Förderungen von Solarleuchten, die ggf. die Anschaffungen schneller amortisieren können.

Begründung:

Der Markt an effizienten Straßenbeleuchtungsmitteln entwickelt sich im Sinne der Energiewende ebenfalls weiter. Es gibt heute schon ein Angebot an zuverlässiger Photovoltaik/Solar-Straßenbeleuchtung, auch von deutschen Herstellern. Die Konstruktion der Photovoltaik-Straßenleuchten ist besonders auf europäische Wetterverhältnisse abgestimmt. Ein solcher Einsatz könnte zudem auch eine Stromverkabelung entbehrlich machen an Stellen, wo der Ausbau oder die Neuverkabelung erhöhte Kosten oder Aufwand verursachen würde.